



Pfarrei zum hl. Stephanus Märtyrer in Villanders

39040 Villanders, J.-Schgvanin-Str. 13 - **Pfarrer:** Morandell Konrad
Tel. 0472/843 189 - E-Mail: pfarreivillanders@bb44.it
Pfarrbüro: Dienstag: 8.00 - 9.00 Uhr u. Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Web-Seite der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona: www.se-klausen.com

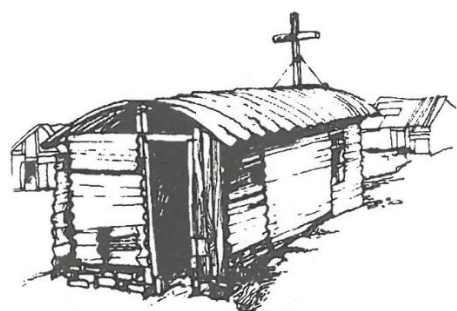
28. Sonntag im Jahreskreis C - 12. Oktober 2025 - für 2 Wochen

Sonntag 12. Okt.	8.00	Amt	Jm. f. Marianna Stoffner, Unterblabach Jm. f. Brigitta Augschöll Anton Baumgartner u. Familien, Unterkrain Josefa, Peter u. Ingrid Hofer u. Familien, Lafojer Müller mit Taufe des Kindes Anna Gasser
---------------------	------	-----	---



DAS TISCHGEBET: DER TÄGLICHE ERNTEDANK

Freitag 17. Okt	Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer 17.05	Andacht <i>gestaltet von Marianna Huber Baumgartner</i>
--------------------	--	--



Die kenianische Bischofskonferenz räumt angesichts der ständig wachsenden Städte der Bildung kleiner christlicher Gemeinschaften seit Jahren eine pastorale Priorität ein. Die kleinen christlichen Gemeinschaften sind eine Form der gemeinschaftlichen Selbstorganisation, mit der die Gläubigen das Leben ihrer Gemeinschaft und ihres Umfelds prägen. Dort organisieren sie ihr kirchliches Leben selbst, helfen sich gegenseitig und gehen gemeinsam Projekte der Verbesserung ihres sozialen Umfeldes an.

29. Sonntag im Jahreskreis C - 19. Oktober 2025 Sonntag der Weltkirche - Kirchweih-Sonntag - Erntedank

Samstag 18. Okt.	19.30	Vorabend- messe	Anna Rabensteiner, Ötzer Maria Nössing u. Johann Rabensteiner Rosa Gläserer u. Familien, Tengg Alois Schenk, Gelbenhauser Luis, u. Franz Thurner Josef Erlacher u. Familien, Mair in Plun
Sonntag 19. Okt.	10.00	Amt	Jm. f. Aloisia Gasser Kusstatscher u. Lorenz Kusstatscher Theresia, Josef u. Gabi Gruber, Gassenschuster Josef u. Katharina Braun, Untersigllank Familie Crepaz Josef u. Barbara Gruber, Gratzer <i>mitgest. v. Religionslehrerin Thea mit Kindern u. Vertretern v. Ständen</i>
	15.00	Tauffeier f. d. Kinder Niklas Kainzwaldner u. Liana Federspieler	
Dienstag 21. Okt.	Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen 19.30	Hl. Messe	Martha Gruber, Untergrub Gertraud, Alois u. Magdalena Mayrhofer
Freitag 24. Okt.	Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer 17.05	Hl. Messe	zu Ehren d. hl. Josef Freinademetz f. verlassenste arme Seele

30. Sonntag im Jahreskreis C - 26. Oktober 2025

Sonntag 26. Okt.	8.00	Amt	Peter Baumgartner u. Familie, Marzoner Peter Anton Daporta, Oberspreng Peter Erlacher, Mair in Plun Peter Traudi Gamper Perathoner
---------------------	------	-----	--



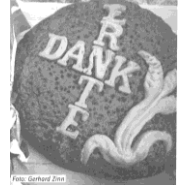
Auf seinem Weg durch die Wüste merkte das Volk Israel wie Gottes Kraft mit Mose war, wenn er betete.

Pfarrer abwesend:

Pfarrer Konrad Morandell ist von Montag, 13.10., bis Freitag, 17.10., abwesend und auch telefonisch nicht erreichbar. Sollte ein Todesfall eintreten, können sich die Leute an Sepp Kusstatscher, Pfleger Sepp wenden, Tel. 339/872 7007, bei anderen seelsorglichen Anliegen an die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Monika Ploner Erlacher, Tel 339/873 2872.wenden, bei Verwaltungsangelegenheiten an Karl Pfattner, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates, Tel. 347/944 7004.

Erntedank:

Am 3. Sonntag im Oktober, 19.10., halten wir wieder das Erntedankfest. Alle sind herzlich eingeladen, für die vielfältigen Gaben und Fähigkeiten zu danken, die uns durch die Schöpfung, durch die Arbeitsmöglichkeiten, durch das menschliche Miteinander für den Lebensunterhalt und zum umfangreichen Gelingen unseres Lebens gegeben sind.



Missionssonntag:



Der dritte Sonntag im Oktober wird weltweit als Sonntag der Weltkirche begangen. Das Leitwort für den heurigen Missionssonntag hat noch Papst Franziskus festgelegt: „Missionare der Hoffnung unter den Völkern“.

Weltweit schauen die Diözesen auf die Bedürfnisse der ärmsten 1.100 Diözesen.

Die Sammlungen werden an diesen Sonntag weltweit gemacht. Es geht nicht nur um Hilfe in materieller Not, sondern vor allem darum die ärmsten Diözesen bei der Bewältigung der seelsorglichen Aufgaben zu unterstützen: Ausbildung von Priestern, Ordensleuten und Laien und Hilfen für die seelsorglichen Tätigkeiten in den Pfarreien.

Dass Mission nichtmehr nur Geben unsererseits bedeutet, sondern auch empfangen wird bei der Seelsorgetagung und Priestertreffen sichtbar. Wohl einige Priester und Ordensschwestern aus verschiedenen Erdteilen wirken in unserer Diözese.



Das Evangelium berichtet von einer seltsamen Heilung. Sie erfolgt auf Distanz, reduziert auf den notwendigen Akt der Gesundheitschreibung durch die offizielle Stelle.

Wie lange haben die Männer schon getrennt von ihren Familien und Freunden gelebt? Ohne Beruf, ohne Teilnahme an Festen und Feiern? Angewiesen auf Almosen, und die

Chance auf Heilung stand schlecht. Ihre Perspektive war ein elender körperlicher Verfall.

Mit einem Schlag beendet Jesus ihre hoffnungslose Situation. Wie unfassbar glücklich diese zehn Männer gewesen sein müssen! Ihnen wird unverhofft ein ganz neues Leben geschenkt. Vielleicht war ihre Freude so groß, dass sie den darüber vergessen haben, dem sie die Heilung verdanken. Schade; denn der, der zurückkehrt, bekommt zur körperlichen Heilung auch eine neue Perspektive geschenkt: Er weiß sich jetzt mit Leib und Seele aufgehoben bei Jesus, dem Sohn Gottes.